



Presseinformation

Nr. 274/2010

Kiel, Donnerstag, 22. Juli 2010

Recht / Finanzen / Steuer-CD

Wolfgang Kubicki: Der Staat muss sich jederzeit rechtstreu verhalten

Zur heutigen Berichterstattung der *Süddeutschen Zeitung* über den Kauf eines Datenträgers mit Angaben über mutmaßliche Steuerhinterzieher sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt und muss mit allen legalen Mitteln bekämpft werden. Es ist allerdings kaum denkbar, dass sich der Anbieter der Steuer-CD die Daten legal beschafft hat. Das bedeutet, dass der Staat einen Straftäter belohnen würde, falls er den Datenträger kaufen sollte. Wir lehnen den Ankauf der Daten-CD daher ab und folgen damit dem Beispiel des Landes Baden-Württemberg.“

Eine Belohnung von Straftätern könne künftig auch in anderen Bereichen zum illegalen Ausspähen von Daten animieren, so Kubicki weiter. „Dieses Vorgehen ist mit unserem Rechtsstaatsbegriff nicht vereinbar – der Zweck heiligt nicht alle Mittel. Der Staat muss sich jederzeit 100-prozentig rechtstreu verhalten, sonst macht er sich unglaubwürdig.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de